

## **VAUZ Mitgliederversammlung 2009**

**PROTOKOLL**        der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.03.2009, 12.15  
                         bis 14.15 Uhr, KOL-E-13 (Senatszimmer)

**ANWESEND**        26 ordentliche Mitglieder gemäss Präsenzlisten, einige Gäste

### **TRAKTANDEN**

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Protokoll der MV vom 13. März 2008
3. Mitteilungen
4. Jahresrechnung 2008
5. Revisionsbericht 2008
6. Wahl eines neuen Ko-Präsidiums
7. Budget 2009 und Festlegung des Mitgliederbeitrags
8. Jahresbericht des Vorstandes
9. Wahlen in die VAUZ-Organen und Delegationen
10. Varia

Anhang

---

### **1. Begrüssung und Traktandenliste**

Der Präsident, Franz Maelshagen, begrüsst die anwesenden Mitglieder und stellt eine revidierte Traktandenliste vor, diese wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

### **2. Protokoll der MV vom 13. März 2008**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2008 wird per Akklamation angenommen.

### **3. Mitteilungen**

#### **PRÄSIDIUM**

##### **a) Begrüssung**

Franz Maelshagen heisst die Versammlung und insbesondere neue Mitglieder willkommen und stellt die Rolle und Arbeit der VAUZ knapp vor. Er betont dabei besonders die Relevanz des Engagements für den Mittelbau angesichts der Strukturen und aktuellen Entwicklungen an der Universität Zürich. Die VAUZ benötigt neue aktive Mitglieder, die die Mittelbaupolitik mitgestalten. Franz Maelshagen informiert an dieser Stelle auch über die Idee und die Planung eines Mittelbaupreises, der für mehr Sichtbarkeit des Mittelbaus sorgen soll.

Dieses Projekt ist zum Zeitpunkt zwar noch nicht spruchreif, aber es sind Gespräche mit interessierten potentiellen SpenderInnen im Gange.

#### **b) Entwicklung der Doktoratsstufe**

Mauelshagen hält fest, dass er von der Erwartung ausging die Entwicklung der Doktoratsstufen an der Universität Zürich wäre zum Zeitpunkt bereits weiter fortgeschritten.

#### **c) Rücktritt Präsidium**

Franz Mauelshagen orientiert über seinen Rücktritt. Vor einiger Zeit hat der amtierende VAUZ Präsident eine Stelle in Essen angetreten. Deshalb wurde eine Findungskommission für ein neues VAUZ Ko-Präsidium im Herbstsemester 2008 eingerichtet. Die Suche eines neuen Ko-Präsidiums erwies sich als äusserst schwierig.

### **SEKRETARIAT**

Die Sekretärin, Daniela Oertle informiert die Mitgliederversammlung, dass sämtliche Geschäfte als Tischvorlagen vorliegen.

#### **4. Jahresrechnung 2008**

Die Jahresrechnung wird durch das Sekretariat präsentiert und en detail erläutert. Die Jahresrechnung ist im Anhang einsehbar.

#### **5. Revisionsbericht 2008**

Dietrich Christopeit empfiehlt als Revisor die Annahme der Jahresrechnung. Der Revisionsbericht ist im Anhang einsehbar. Über die Rechnung wird per Handheben abgestimmt. Dabei wird die Rechnung bei drei Enthaltungen angenommen und das Sekretariat für die Buchhaltung verdankt.

#### **6. Wahl eines neuen Ko-Präsidiums**

##### **a) Bericht der Findungskommission**

Brigitte Frizzoni orientiert über die Tätigkeiten der Findungskommission für das Ko-Präsidium der VAUZ. In der Findungskommission waren sämtliche Fakultäten vertreten und ein schriftlicher Kriterienkatalog für das Ko-Präsidium wurde zusammengestellt. Mit diesen gezielten Informationen wurden darauf Personen in verschiedenen Fakultäten angegangen. Die Sitzungen waren zwar inhaltlich produktiv, jedoch konnten keine zwei KandidatInnen gefunden werden. Ein Kandidat, der sich für das Ko-Präsidium zur Verfügung stellt ist Julian Führer, der bislang als Fakultätsvertreter der Philosophischen Fakultät und im VAUZ Vorstand aktiv war. Die Findungskommission wird über die Jahresversammlung hinaus ihre Tätigkeit fortführen, um baldmöglichst eine/n zweite/n Kandidat/in für das Ko-Präsidium vorschlagen zu können.

##### **b) Vorstellung und Befragung des Kandidaten für das VAUZ Ko-Präsidium**

Julian Führer, promovierter Assistent am Lehrstuhl Zey (Professur für Geschichte des Mittelalters am Historischen Seminar der Universität Zürich) stellt sich vor. Seit 2006 ist Führer Fakultätsvertreter und aktives Vorstandsmitglied der VAUZ. Führer kennt das Universitätssystem in Deutschland, Frankreich und der Schweiz aufgrund verschiedener Tätigkeiten. Es ist Führer wichtig festzuhalten, dass er sich für das Amt des Ko-Präsidenten der VAUZ aus Mangel an anderen geeigneten Kandidaten aufstellen lässt. Dennoch will Führer sich bei einer Wahl ins Ko-Präsidium für die VAUZ und den Mittelbau engagieren. Schwerpunkte seines Engagements sieht Führer in der Einflussnahme auf die Universität im Hinblick auf die Koordination der Doktoratsstufen und Post-Doc-Programme an den verschiedenen Universitäten, sowie im Hinblick auf eine vermehrte Betreuung der Doktorierenden durch die Universität.

Franz Mauelshagen eröffnet die Fragerunde an den Kandidaten:

- Der Kandidat wird gefragt, welche Anstellungsperspektive er an der Universität Zürich hat. Führer antwortet, dass er Aussicht auf eine Post-Doc Anstellung von etwa fünf Jahren hat.
- Das Plenum erkundigt sich beim Kandidaten, wie sich seine Haltung zur Bologna-Reform entwickeln wird bei einer Wahl ins Ko-Präsidium der VAUZ. Führer erwidert, dass er von Beginn an die Bologna-Reform mit kritischer Distanz betrachtete. Dem Mittelbau dürfe im Rahmen dieser Reformen nicht mehr (unbezahlte) Arbeit aufgebürdet werden. Dabei ist es zentral, dass die Rolle der Doktorierenden geklärt wird. Doktorierende dürfen nicht Studierenden-, sondern müssen Forschenden-Status (be-)erhalten.<sup>1</sup>

### **c) Wahl**

Franz Mauelshagen informiert über das Wahlverfahren. Es werden Wahlzettel für eine geheime Wahl verteilt. Nur VAUZ Mitglieder sind stimmberechtigt. Der Name des Kandidaten wird projiziert.

Brigitte Frizzoni übernimmt im Namen der Findungskommission die Auszählung der Stimmzettel. Es gehen 21 Stimmzettel ein. Davon ist einer leer, zwei Enthaltungen. Stimmen erhalten: Julian Führer: 17. Julian Führer ist als neuer VAUZ Ko-Präsident gewählt.

Julian Führer nimmt die Wahl an und verdankt den scheidenden Präsidenten Franz Mauelshagen. Der neue Ko-Präsident übernimmt von diesem Zeitpunkt an die Leitung der ordentlichen Mitgliederversammlung.

## **7. Budget 2009 und Festlegung des Mitgliederbeitrags**

### **a) Budget 2009**

Das Sekretariat wird gebeten das Budget für das Jahr 2009 zu präsentieren. Dieses ist im Anhang einsehbar. Aus dem Plenum wird der Antrag gestellt, die von der Revision bereits vorgeschlagene Abschreibung von CHF 6000.00 in das Budget aufzunehmen und damit einen Verlust von CHF 4'966.00 für das Jahr zu budgetieren. Das Plenum stimmt über diesen Antrag ab und nimmt ihn an.

---

<sup>1</sup> Franz Mauelshagen fügt an, dass die VAUZ Statuten auch dann ihre Wirkung behalten, falls die Universität einen anderen Doktorierendenstatus einführen sollte.

### **b) Mitgliederbeitrag 2009**

Es wird beantragt einen Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 für das Jahr 2009 festzulegen. Dem Antrag wird von der Mitgliederversammlung Folge geleistet.

## **8. Jahresbericht des Vorstandes**

### **FAKULTÄTEN**

#### **a) Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät**

Philipp Thomann berichtet über eine erfreuliche Entwicklung in der MNF. Mit der neuen Richtposition Doktorierende sind 50-Prozent-Anstellungen die Regel. Kommt es zu Ausnahmen, müssen diese neu mit dem Mittelbau abgesprochen werden. Dies stellte einen Fortschritt dar.

*Die anderen Fakultäten haben keine den Mittelbau betreffenden Neuigkeiten zu berichten.*

### **KOMMISSIONEN**

#### **a) Forschungskommission**

Für den Bericht von Luís Calvo Salgado siehe Anhang.

*Aus den anderen Kommission und Gremien der Universität Zürich werden keine Berichte geliefert.*

## **9. Wahlen in die VAUZ-Organen und Delegationen**

Für die Ersatzwahlen der Mittelbauvertretungen in die Kommissionen und Gremien der Universität Zürich legt Julian Führer Listen mit den Kandidierenden auf. Alle Kandidierenden werden per Akklamation gewählt. Die Liste der gewählten Personen ist im Anhang einsehbar.

## **10. Varia**

Keine Varia.

Julian Führer verdankt nochmals den ehemaligen Präsidenten Franz Maelshagen.

Die Mitgliederversammlung schliesst um 13.35 Uhr.

### **REFERAT**

Julian Führer begrüsst Elisabeth Maurer, Leiterin Abteilung Gleichstellung der Universität Zürich herzlich zu ihrem Referat „Geschlechterdifferenzierte Nachwuchsförderung und die VAUZ“.

## ANHANG

### INHALTSVERZEICHNIS

- A. Jahresrechnung 2009
- B. Revisionsbericht 2009
- C. Budget 2009
- D. Bericht der Forschungskommission 2009
- E. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in universitären Kommissionen und Gremien

---

#### A. Jahresrechnung 2009

##### Jahresrechnung 1.1.2008 bis 31.12.2008

###### Bilanz per 31.12.2007

Post	1'305.67	Kapital	95'627.48
Bank	72'838.00	Kreditoren	102.40
Drittmittelkonto Uni	7'562.92	trans. Passiven	0.00
Debitoren	10'100.00		
trans. Aktiven (VSt.)	106.27		
Bargeld (Kasse Büro)	156.00		
Verlust 2007	3'661.02		
<b>Total</b>	<b>95'729.88</b>	<b>Total</b>	<b>95'729.88</b>

###### Bilanz per 31.12.2008

Post	7'610.37	Kapital	91966.46
Bank	63'037.10	Kreditoren	3'618.45
Drittmittelkonto Uni	1'678.14	trans. Passiven	0.00
Debitoren	12'799.70	Debitorenverlust	0.00
trans. Aktiven (VSt. + MB)	156.02		
Bargeld (Kasse Büro)	53.45		
Verlust 2008	10250.13		
<b>Total</b>	<b>95'584.91</b>	<b>Total</b>	<b>95'584.91</b>

###### Erfolgsrechnung 1.1.2008 bis 31.12.2008

Veranstaltungen	1'846.00	Mitgliederbeiträge	22'500.00
Versände	8'856.05	Subvention	5'689.60
Personal	20'046.68	Zinsen	313.65
Publikationen	112.45	Versich.entschädigung	1'292.00
Vorstandsspesen	914.25	Tagungsfonds Erträge	6'799.70
Administration	407.30		
Kontospesen	242.35		
Beiträge, Spenden	5'000.00		
Entschädigungen	1'280.00		
versch./a.o. Aufwände	1'340.30	<b>Total Ertrag</b>	<b>36'594.95</b>
Tagungsfond Leistungen	6'799.70	Verlust 2008	10'250.13
Debitorenverlust	0.00		
<b>Total Aufwand</b>	<b>46'845.08</b>		<b>46'845.08</b>

## B. Revisionsbericht 2009

Zürich, den 3. Februar 2009

### Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2008 der **Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ)** zuhanden der Mitgliederversammlung vom 19. März 2009

---

Wir haben die Rechnung der Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ) für den Zeitraum vom 1.1.2008 bis 31.12.2008 geprüft.

- Die Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 36'594.95 und Ausgaben von Fr. 46'845.08 mit einem Verlust von Fr. 10'250.13 ab. Im Jahr 2008 sind die Mitgliederbeiträge weiter zurückgegangen (Anzahl Mitglieder: 2008: 750 vs. 2007: 784 vs. 2006: 935).
- Der tägliche Zahlungsverkehr wurde über das Postcheckkonto abgewickelt, die Lohnzahlungen sowie die Sozialversicherungsbeiträge über das Drittmittelkonto bei der Finanzverwaltung der Universität.
- Die Eingänge der Mitgliederbeiträge sowie die Belege des übrigen Zahlungsverkehrs wurden stichprobenweise geprüft. Die Zahlungen sind durch Quittungen belegt. Die Post- und Bankabschlüsse weisen die in der Rechnung ausgewiesenen Saldi aus. Der Verein verfügte Ende 2008 über flüssige Mittel von Fr. 72'379.06. (Post 7'610.37, Bank 63'037.10, Drittmittelkonto 1'678.14, Bar 53.45)
- Für 2008 wurde eine Bruttolohnsumme von Fr. 20'046.68 aufgewendet.
- Das Verrechnungssteuerguthaben 2008 von Fr. 109.75 ist unter den transitorischen Aktiven aufgeführt.
- Der hohe Debitorenbetrag von Fr. 12'799.70 setzt sich aus den Fr. 6'799.70, die die Universität am 31.12.08 der VAUZ für die Verwaltung des Tagungsfonds schuldete, und Fr. 6'000.00 des Vorjahres zusammen. Die Gelder der Universität sind in der Zwischenzeit eingegangen. Es wird dem Vorstand empfohlen, die alten Debitorenbeträge über Fr. 6'000.00 zu überprüfen und allenfalls abzuschreiben.
- Der grosse Aufwand im Jahr 2008 ist einem grossen Versand für die letztjährige Jahresversammlung (Statutenreform) und von der VAUZ getätigten Subventionen an eine gemeinsame Publikation (Universelle) mit der Uni Frauenstelle zu zuschreiben.
- Der Vorstand wurde im Jahr 2008 aufgefordert, überprüfen zu lassen, ob die VAUZ auf den Beträgen des Drittmittelkontos (Löhne) mehrwertsteuerpflichtig ist (Ausgaben unter Punkt a.o. Aufwände). Das Sekretariat hat Abklärungen getroffen, laut Drittmittelverwaltung kann die Mehrwertsteuerpflicht nur behoben werden, wenn das Drittmittel- in ein Treuhandkonto überführt wird. Die weiteren Schritte und Entscheidungen diesbezüglich sind beim Vorstand, resp. beim (Ko-)Präsidium hängig.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2008 mit dem besten Dank an Daniela Oertle zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisionsstelle

Susann Eichenberger

Dietrich Christopeit

## C. Budget 2009

Aufwand	2007 (real)	2008 (real)	Budget 2009
Veranstaltungen	1661.00	1846.00	1500.00
Versände	2151.40	8856.05	3000.00
Personal	19159.70	20046.68	20046.00
Publikationen	116.55	112.45	120.00
Vorstandsspesen	807.40	914.25	1000.00
Administration	2524.10	407.30	400.00
Kontospesen	256.7	242.35	200.00
Beiträge, Spenden	0	5000.00	0
Entschädigungen	0	1280.00	0
a.o. Aufwände	796.74	1340.30	1000.00
Tagungsfond	4100.00	6799.70	10000.00
Debitorenverlust	5000.00	0	0
<b>Total</b>	<b>36573.59</b>	<b>46845.08</b>	<b>37266.00</b>

Erträge	2007 (real)	2008 (real)	Budget 2009
Mitgliederbeiträge	23520.00	22500.00	23000.00
Subventionen	5100.00	5689.60	5000.00
Zinsen	192.57	313.65	300.00
Erlöse	0	1292.00	0
Tagungsfond	4100.00	6799.70	10000.00
Total Ertrag	32912.57	36594.95	38300.00
<b>Erfolg / Verlust</b>	<b>-3661.02</b>	<b>-10250.13</b>	<b>1034.00</b>

## D. Bericht der Forschungskommission 2009

### Forschungskredit 2008

<http://www.researchers.uzh.ch/promotion/forschungskredit.html>

CHF 4'900'000 (regulär von UZH)

CHF 1'000'000 von der Stiftung Mercator Schweiz

CHF 500'000 von der Stiftung für Forschung der MeF für Med. Forschungsprojekte

Fakultät	eingegangene Gesuche	bewilligte Gesuche	zugesprochener Prozentsatz des Gesamtbetrags*
total	255 (davon 167 Dissprojekte)	90 (davon 71 Dissprojekte)	* Verteilerschlüssel berechnet aus verlangtem Betrag + Anzahl Gesuche + Anzahl Dissprojekte
ThF	6 (7)	2 (4)	2.1%
RWF	18 (13)	9 (10)	6.0%
WWF	15 (10)	5 (5)	4.1%
MeF	66 (47)	19 (22)	21.3%
VSF	32 (30)	10 (8)	14.3%
PhF	69 (69)	27 (25)	30.1%
MNF	49 (64)	18 (25)	22.2%



## Forschungskredit der Universität Zürich

<http://www.researchers.uzh.ch/promotion/forschungskredit.html>

Fakultät	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Total Gesuche</b>	178 20.7 Mio.	130 13.8 Mio.	134 12.5 Mio.	203 19.1 Mio.	226 20.7 Mio.	253 23 Mio.	240 27.2 Mio.	255 28.9 Mio.
<b>Total beantragt</b>								
<b>ThF</b>	3	3	6	4	2	3	7	6
<b>RWF</b>	7	3	11	15	22	15	13	18
<b>WWF</b>	3	4	7	8	13	6	10	15
<b>MeF</b>	57	42	31	52	32	50	47	66
<b>VSF</b>	14	14	12	12	9	40	30	32
<b>PhF</b>	60	38	47	82	68	84	69	69
<b>MNF</b>	34	26	18	30	80	55	64	49

## E. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in universitären Kommissionen und Gremien

### Ersatzwahlen in universitäre Kommissionen

<b>Lehrkommission</b>	Andrea Burmester	neu
<b>Mensakommission</b>	Sulkhan Metreveli	neu
<b>Gleichstellungskommission, 1. Sitz</b>	Mirina Grosz	neu
<b>Gleichstellungskommission, 2. Sitz</b>	Viktor Laube	neu
<b>Kommission Internationale Beziehungen</b>	Bianka Dörr	neu
<b>Forschungskommission</b>	Gerald Schwedler	neu
<b>Forschungskommission, Stv.</b>	Tobias Heilmann	neu
<b>Bibliothekskommission</b>	Walter Bersorger	neu

### Ordentliche Wahl in universitäre Gremien

<b>Universitätsrat</b>		
Stellvertretung	Julian Führer Brigitte Frizzoni	neu neu

---

### Senat

PhF	Bjørn von Rimscha	neu
-----	-------------------	-----

---

### EUL Stv.

1. Stv.	Brigitte Frizzoni	neu
2. Stv.	Klaus Haberkern	neu

**Vakant** bleiben somit: **Personalkommission Stv.** und **Kommission für interdisziplinäre Veranstaltungen.**

## BISHERIGE

### Senat

RWF	Ana Kolarov	bisher
WWF	Regula Geel	bisher
MNF	Dominik Tasnady	bisher
Vetsuisse	Colin Schwarzwald	bisher
ThF	Christian Moser	bisher
Medizin	Frank Rühli	bisher

---

### Erweiterte Universitätsleitung EUL

Bianka Dörr	bisher
Philipp Thomann	bisher

---

### Arbeitsgruppe Universitäre Laufbahn

Guido Mühlemann	bisher
-----------------	--------

### Disziplinarausschuss Disziplinarausschuss Stv.

Stephanie Müller	bisher
Bianka Dörr	bisher

### Lehrkommission Stv.

Stephanie Müller	bisher
------------------	--------

### ASVZ

Thomas Friemel	bisher
----------------	--------

### Weiterbildungskom-mission

Josef Trappel	bisher
---------------	--------

### Kommission für interdisziplinäre Veranstaltungen

Frank J. Rühli	bisher
----------------	--------

### Begleitkommission Studium und Behinderung

Helen Zimmermann	bisher
------------------	--------

### Psychologische Beratungsstelle

Tiziana Perini	bisher
----------------	--------

### Zulassungskommis-sion Zulassungskommis-sion

Susanne Eschmann	bisher
Thomas Preu	bisher

### Nachwuchsför-derungskommission Nachwuchsför-derungskommission

Luís Calvo Salgado	bisher
Caroline Weckerle	bisher

### Ethikkommission Ethikkommission

Frank J. Rühli	bisher
Sandra Hotz	bisher

### Personalkommission Personalkommission Stv.

Colette Brunschwig	bisher
Susanne Eschmann	bisher

### VAUZ Organe

#### Rechnungsrevisorin Rechnungsrevisor

Susann Eichenberger	bisher
Dietrich Christopeit	bisher

### Delegierte ausserhalb der Universität

#### VSAO Stiftung

Philipp Rohner	bisher
----------------	--------